

# RHI Konzern >> Quartalsbericht I/2007



## Kennzahlen RHI Konzern

in Mio €	I. Quartal		Veränderung
	2007	2006	in %
Umsatzerlöse	<b>361,2</b>	329,3	9,7
EBITDA	<b>54,3</b>	42,3	28,4
EBIT	<b>42,1</b>	31,7	32,8
EBITDA-Marge	<b>15,0%</b>	12,8%	17,2
EBIT-Marge	<b>11,7%</b>	9,6%	21,9
Gewinn vor Ertragsteuern	<b>32,8</b>	25,3	29,6
Gewinn aus dem fortgeführten Geschäftsbereich	<b>28,9</b>	22,7	27,3
Gewinn aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	<b>0,0</b>	5,6	
Gewinn	<b>28,9</b>	28,3	2,1
Mitarbeiter	<b>7.095</b>	6.368	11,4

# Geschäftsverlauf RHI Konzern

## Quartalsbericht I/2007

### Sehr guter Start in das Geschäftsjahr 2007

Der RHI Konzern erzielte im ersten Quartal 2007 einen Umsatz von € 361,2 Mio (Vorjahr: € 329,3 Mio), ein Anstieg um 9,7%. Das EBITDA im RHI Konzern stieg auf € 54,3 Mio (Vorjahr: € 42,3 Mio), das EBIT verbesserte sich um erfreuliche 32,8% auf € 42,1 Mio (Vorjahr: € 31,7 Mio). Die EBIT-Marge lag mit 11,7% (Vorjahr: 9,6%) ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert, die operative Ertragskraft konnte damit erneut weiter verbessert werden.

Der Gewinn vor Ertragsteuern aus dem fortgeführten Geschäft (Feuerfest, Sonstiges) betrug € 32,8 Mio (Vorjahr: € 25,3 Mio), der Gewinn stieg um 27,3% auf € 28,9 Mio. Der RHI Konzerngewinn lag mit € 28,9 Mio (Vorjahr: € 28,3 Mio) um 2,1% über dem Vorjahresniveau, weil im ersten Quartal 2006 noch ein Gewinn aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich (Dämmen) von € 5,6 Mio inkludiert war.

In der RHI Konzernbilanz zum 31.03.2007 verbessert sich das noch negative Eigenkapital gegenüber dem 31.12.2006 um € 51,3 Mio und beträgt jetzt € -13,2 Mio. Unter Einrechnung der bereits zur Wandlung in neue RHI Aktien angemeldeten Wandelschuldverschreibungen ist das Eigenkapital bereits wieder positiv, 2001 lag der Wert nach der Wertberichtigung und Entkonsolidierung der US-Feuerfestgesellschaften noch bei rund € -500 Mio. Die RHI Finanzverbindlichkeiten betragen zum 31.03.2007 € 483,1 Mio, unter Einbeziehung der liquiden Mittel netto € 452,7 Mio. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag im ersten Quartal 2007 mit € 8,9 Mio (Vorjahr: € 2,5 Mio) über dem Vorjahreswert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit spiegelt mit € -37,2 Mio (Vorjahr: € -5,4 Mio) – neben höheren Investitionen – den Kaufpreis für den Erwerb der Monofrax Assets im ersten Quartal 2007 wider.

### Monofrax stärkt RHI-Glasposition

RHI unterzeichnete im Dezember 2006 einen Vertrag zum Erwerb aller relevanten Vermögenswerte von Monofrax Inc., dem einzigen Produzenten für schmelzgegossene Feuerfestprodukte in Nordamerika, die vor allem in der Glasindustrie zum Einsatz kommen. Monofrax verfügt über innovative Produkte und bedeutende Patente sowie ausgezeichnete Geschäftsbeziehungen zu den wichtigsten Glasproduzenten weltweit. RHI gewann mit Monofrax eine weitere technologisch, logistisch und wirtschaftlich optimale Produktionsstätte für Hochwertprodukte, insbesondere für den sehr bedeutenden nordamerikanischen Spezialglasmarkt.

Das Closing der Transaktion fand am 31.01.2007 statt, seit Februar wird das Geschäft im RHI Konzern konsolidiert. RHI Monofrax trug im ersten Quartal 2007 erstmals mit € 6,6 Mio zum Konzernumsatz bei.

### Veränderungen in der RHI Aktionärsstruktur

Am 11.01.2007 wurde RHI von der MS Privatstiftung („MSPS“) informiert, dass sie zu jenem Zeitpunkt 1.108.500 Aktien der RHI AG hielt, aus Optionsvereinbarungen zum Erwerb von weiteren 4.268.000 Aktien berechtigt war und weiters Inhaberin von Wandelschuldverschreibungen Tranche A war, die zum Bezug von 6.259.000 Aktien berechtigen. MSPS kann somit bei vollständiger Ausübung ihrer Rechte und Wandlung aller RHI Wandelschuldverschreibungen bis zu 29,22% der RHI Aktien besitzen. MSPS hat zudem erklärt, darauf Bedacht nehmen zu wollen, durch die Ausübung ihrer Options- und Wandlungsrechte zu keinem Zeitpunkt eine kontrollierende Beteiligung im Sinne des österreichischen Übernahmegesetzes zu erlangen. Die MS Privatstiftung betrachtet ihre Beteiligung an RHI als langfristige Investition. MSPS ist eine Stiftung österreichischen Rechts, deren Begünstigte der Unternehmer Martin Schlaff und seine Familie sind.

Zum 01.04.2007 lag der Anteil der von MSPS gemeldeten Stimmrechte bei über 15%. MSPS hat am 20.04.2007 Wandlungserklärungen für 823 RHI Wandelanleihen zur Wandlung in neue Aktien mit Wirksamkeit zum 11.05.2007 abgegeben. Mit Auslieferung der 4.526.500 neuen RHI Aktien wird der MSPS Stimmrechtsanteil auf über 25% ansteigen.

Absolute Capital Management Holdings Limited, Cayman Islands, sowie AvW Gruppe AG, Österreich haben am 25.04.2007 mitgeteilt, gemeinsam mehr als 5% der RHI Stimmrechte zu halten. Die Aktionärsstruktur der RHI AG setzt sich unter Einbeziehung der Wandlungen mit Wirkung zum 11.05.2007 wie folgt zusammen:  
Free Float <65%; MS Privatstiftung >25%; Dr. Wilhelm Winterstein >5%; Absolute Capital Management Holdings Limited / AvW Gruppe AG >5%.

### Chapter 11 in den USA weiterhin anhängig

In den USA sind weiterhin die Chapter 11-Verfahren der bereits zum 31.12.2001 entkonsolidierten US-Gesellschaften anhängig. Im September 2005 haben die Gesellschaften geänderte Reorganisationspläne bei Gericht eingereicht. Über die seither mehrfach angepassten Pläne und ein Dokument, das diese erläutert, wurde im ersten Halbjahr 2006 abgestimmt; die Zustimmung aller Gläubigergruppen lag jeweils weit über den erforderlichen Mindestschwellen. Das vom Gericht zunächst für Juni 2006 angesetzte Confirmation Hearing, wurde auf den 26.10.2006 vertagt, um aus Sicht des Gerichtes noch nicht abschließend bewertbare Ansprüche einer kleinen Gläubigergruppe gegen die Chapter 11-Gesellschaften unter Beiziehung von Experten zu klären. Zu diesem Termin und in weiteren Gerichtsterminen im November 2006 und Jänner 2007 wurden die offenen

Fragen behandelt, jedoch erfolgte noch keine abschließende Stellungnahme des Gerichtes hierzu. Am 16.03.2007 wurden im Rahmen der Fortsetzung des Confirmation Hearings die aufrechten Einsprüche zweier Versicherungsgesellschaften gegen die Reorganisationspläne erörtert. Derzeit ist unklar, wann das Gericht über die Confirmation entscheiden wird, erwartet wird dies im Laufe des 2. Quartals 2007.

RHI AG und ihre Beteiligungen erhalten bei finaler Zustimmung des Gerichtes zu allen Reorganisationsplänen vollständige Rechtssicherheit im Zusammenhang mit allen verbliebenen Schadenersatzansprüchen gegen die im Chapter 11 befindlichen US-Gesellschaften. Zudem werden RHI AG und ihre Beteiligungen dann aufgrund der Reorganisationspläne zu Begünstigten der gerichtlichen Verfügungen. Damit wären alle bestehenden und zukünftigen Asbest-induzierten Schadenersatzansprüche gegen die entkonsolidierten US-Gesellschaften endgültig rechtssicher erledigt. Die Vereinbarungen aus 2004 sehen unter anderem vor, dass die Reorganisationspläne wirksam werden, sobald Honeywell die vereinbarten verbleibenden USD 40 Mio an RHI gezahlt hat.

### Segmentberichterstattung

in Mio €	I. Quartal		Veränderung in %
	2007	2006	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>361,2</b>	<b>329,3</b>	<b>9,7</b>
Segment Stahl	220,0	193,7	13,6
Segment Industrial	129,2	123,7	4,4
Segment Rohstoffe, Produktion, Sonstiges	241,3	220,3	9,5
Konsolidierung	-229,3	-208,4	10,0
<b>EBIT</b>	<b>42,1</b>	<b>31,7</b>	<b>32,8</b>
Segment Stahl	20,0	15,2	31,6
Segment Industrial	15,9	15,3	3,9
Segment Rohstoffe, Produktion, Sonstiges	6,2	1,2	416,7
<b>EBIT-Marge</b>	<b>11,7%</b>	<b>9,6%</b>	<b>21,9%</b>
Segment Stahl	9,1%	7,8%	16,7%
Segment Industrial	12,3%	12,4%	-0,8%
Segment Rohstoffe, Produktion, Sonstiges	2,6%	0,5%	420,0%

Die RHI Kundenindustrien zeigten sich im ersten Quartal 2007 in guter Verfassung, die für das RHI Geschäft bedeutsame Auslastung der Kundenanlagen war überdurchschnittlich. Die Stahlindustrie als wichtigste RHI Abnehmerindustrie steigerte die Rohstahlproduktion im Vergleich zum Vorjahr um

10% auf 318 Mio t, 115 Mio t oder 36% entfielen auf China. Bereinigt um China stieg die Produktion weltweit um 4% an.

In dem insgesamt günstigen Marktumfeld erhöhte RHI den Feuerfestabsatz im ersten Quartal 2007 um 8,6% auf über 488.000 t. Die RHI Division Stahl verzeichnete dabei einen deutlich überproportionalen Zuwachs und steigerte in wichtigen Märkten erneut den Marktanteil. Der Umsatz im Segment Stahl stieg dabei um 13,6% auf € 220,0 Mio (Vorjahr: € 193,7 Mio), die EBIT-Marge verbesserte sich auf erfreuliche 9,1% (Vorjahr: 7,8%).

Die RHI Division Industrial erzielte im ersten Quartal 2007 einen Umsatz von € 129,2 Mio (Vorjahr: € 123,7 Mio), ein Anstieg um 4,4%. Die EBIT-Marge lag mit 12,3% auf dem guten Niveau des Vorjahres.

Die RHI Division Rohstoffe, Produktion, Sonstiges erzielte im ersten Quartal 2007 einen Umsatz von € 241,3 Mio, bereinigt um die Lieferungen an die Divisionen Stahl und Industrial einen Außenumsatz von € 12,0 Mio (Vorjahr: € 11,9 Mio). Das EBIT und die EBIT-Marge lagen bei guter Auslastung aller RHI Rohstoff- und Produktionsstandorte über den Vergleichswerten des Vorjahres.

### Ausblick

RHI geht in 2007 von einem weiterhin positiven Marktumfeld mit soliden Wachstumsraten in den Kundenindustrien weltweit aus. Die Verfügbarkeit und Kostenentwicklung bei wichtigen Rohstoffen und Energie ist ein wichtiger Aspekt für die wirtschaftliche Situation des RHI Konzerns. Die anhaltende Konsolidierung der Kunden z.B. bei Stahl und Zement hat einen positiven Einfluss auf das RHI Marktpotenzial. Global tätige Kunden, die RHI mit Key-Account-Konzepten individuell betreut, brauchen global tätige Feuerfestpartner, die über eine entsprechende Produktion und Logistik verfügen.

Nach dem guten Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2007 liegt auch der Auftragseingang weiterhin über dem Vorjahr. RHI baut die Kapazitäten in China und Indien 2007 weiter aus, um die Voraussetzungen für weiteres profitables Wachstum zu schaffen.

RHI strebt mit erfolgreicher Umsetzung von Preiserhöhungen zur Abdeckung der Kostensteigerungen auch für 2007 wieder eine zweistellige EBIT-Marge an. Der RHI Konzernumsatz und das operative Ergebnis werden 2007 insgesamt über dem Vorjahresniveau erwartet.

Dr. Andreas Meier  
Dr. Giorgio Cappelli

Dr. Eduard Zehetner  
Dr. Manfred Hödl

# RHI Konzern

## Quartalsbericht I/2007

### Bilanz

in Mio €	31.03.2007	31.12.2006
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	399,0	389,7
Firmenwerte	14,1	14,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	35,3	16,9
Anteile an assoziierten Unternehmen	13,0	13,3
Finanzanlagen	41,1	41,1
Langfristige Forderungen	1,6	1,7
Aktive latente Steuern	67,9	68,8
	<b>572,0</b>	<b>545,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	274,4	251,6
Liefer- und sonstige kurzfristige Forderungen	339,9	319,0
Kurzfristiger Teil langfristiger Forderungen	0,8	1,0
Forderungen aus Ertragsteuern	6,9	5,6
Wertpapiere und Anteile	3,3	3,3
Liquide Mittel	30,4	66,7
	<b>655,7</b>	<b>647,2</b>
	<b>1.227,7</b>	<b>1.192,7</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital, zurechenbar den Aktionären der RHI AG</b>		
Grundkapital	237,3	212,1
Konzernrücklagen	-273,3	-297,2
	-36,0	-85,1
Minderheitenanteile	22,8	20,6
	<b>-13,2</b>	<b>-64,5</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Nachrangige Wandelschuldverschreibung	51,2	75,5
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	399,7	396,1
Passive latente Steuern	10,9	10,2
Personalarückstellungen	330,2	331,5
Sonstige langfristige Rückstellungen	2,5	2,5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4,6	4,5
	<b>799,1</b>	<b>820,3</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Liefer- und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	258,8	246,3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	83,4	90,3
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	25,0	25,4
Kurzfristige Rückstellungen	74,6	74,9
	<b>441,8</b>	<b>436,9</b>
	<b>1.227,7</b>	<b>1.192,7</b>

# RHI Konzern

## Quartalsbericht I/2007

### Gewinn- und Verlustrechnung

	I. Quartal	
in Mio €	2007	2006
<b>Fortgeführter Geschäftsbereich</b>		
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>361,2</b>	<b>329,3</b>
Sondereinzelkosten des Vertriebes	-32,1	-23,6
Umsatzkosten	-241,7	-231,5
<b>Bruttogewinn</b>	<b>87,4</b>	<b>74,2</b>
Vertriebskosten	-19,1	-17,6
Verwaltungsaufwendungen	-25,6	-24,2
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-0,6	-0,7
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>42,1</b>	<b>31,7</b>
Finanzergebnis	-9,1	-7,0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0,2	0,6
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>32,8</b>	<b>25,3</b>
Ertragsteuern	-3,9	-2,6
<b>Gewinn aus dem fortgeführten Geschäftsbereich</b>	<b>28,9</b>	<b>22,7</b>
<b>Gewinn aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich</b>	<b>0,0</b>	<b>5,6</b>
<b>Gewinn</b>	<b>28,9</b>	<b>28,3</b>
Anteiliger Gewinn, zurechenbar den		
Aktionären der RHI AG	28,3	26,9
Minderheitsgesellschaftern	0,6	1,4
	28,9	28,3
in €		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,97	1,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,73	0,71

### Geldflussrechnung

in Mio €	2007	2006
<b>Liquide Mittel zum 01.01.</b>	<b>66,7</b>	<b>39,5</b>
davon liquide Mittel des fortgeführten Geschäftsbereiches	66,7	21,2
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	8,9	2,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-37,2	-5,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8,0	2,8
Cashflow aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	4,2
<b>Liquide Mittel zum 31.03.</b>	<b>30,4</b>	<b>43,6</b>
davon liquide Mittel des fortgeführten Geschäftsbereiches	30,4	21,1

### Eigenkapitalüberleitung

in Mio €	2007	2006
<b>Eigenkapital zum 01.01.</b>	<b>-64,5</b>	<b>-212,5</b>
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-4,0	-6,1
Gewinn	28,9	28,3
<b>Erfasste Erträge und Aufwendungen gesamt</b>	<b>24,9</b>	<b>22,2</b>
Dividendenzahlungen	-1,0	0,0
Kapitalerhöhung	25,2	3,8
Effekte aus Wandelschuldverschreibungen	-0,8	-0,1
Änderung der Minderheitenanteile	3,0	0,0
<b>Eigenkapital zum 31.03.</b>	<b>-13,2</b>	<b>-186,6</b>

# RHI Aktie

## Quartalsbericht I/2007

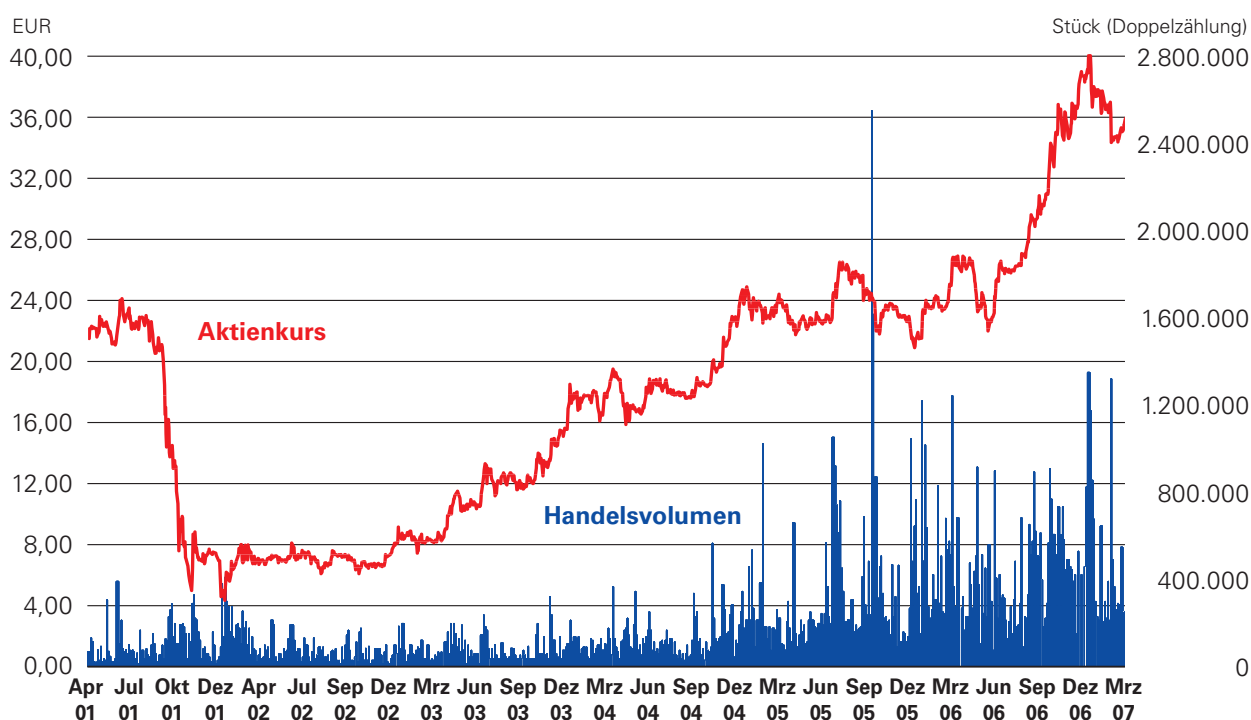
### Börsenkennzahlen

in €	2007	2006
Niedrigster Kurs	<b>34,34</b>	20,90
Höchster Kurs	<b>40,00</b>	26,70
Kurs zum 31.03.	<b>36,97</b>	26,82
Börsenkapitalisierung (Mio €)	<b>1.200,5</b>	699,5

### Kapitalmarktkalender für 2007

Hauptversammlung 2007	1. Juni 2007
Halbjahresergebnis 2007	26. Juli 2007
Ergebnis 3. Quartal 2007	24. Oktober 2007

### Kursentwicklung 04/2001 – 03/2007



Die Aktien der RHI AG sind zum amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen. RHI ist Mitglied im ATX, dem Leitindex und wichtigsten Handelssegment des österreichischen Kapitalmarktes, und zudem Mitglied im Prime Market der Wiener Börse. Am 01.04.2007 waren in Wien 32.652.539 Stück stimmberechtigte, nennbetragslose Stammaktien der RHI AG zum Handel zugelassen. Hiervon entfielen 27.081.039 Stück auf die ISIN AT0000676903 und 5.571.500 Stück auf die ISIN AT0000A03FL5 („junge Aktien aus Wandlung 2007“).

### Wertpapierkennnummern (ISIN)

RHI Aktie:  
AT0000676903  
RHI junge Aktien aus Wandelschuldverschreibungen:  
AT0000A03FL5  
Wandelschuldverschreibung Tranche A:  
AT0000443049  
Wandelschuldverschreibung Tranche B:  
AT0000443056

### Informationen zur RHI

Investor Relations  
Dkfm. Markus Richter  
Tel: +43/ 1 / 50213-6123  
Fax: +43/ 1 / 50213-6130  
E-Mail: rhi@rhi-ag.com  
Internet: www.rhi-ag.com